

**Impressum**

Herausgeber und  
Redaktion:  
Gemeinde Krumbach  
Dorf 2  
6942 Krumbach

Erscheint 4 x jährlich  
Gedruckt auf Recyclingpapier

Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe: 21. März 2006

[gemeindeamt@krumbach.at](mailto:gemeindeamt@krumbach.at)  
[www.krumbach.at](http://www.krumbach.at)



# Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

## Wunderweiße Nächte

Es gibt so wunderweiße Nächte,  
Drin all Dinge Silber sind.  
Da schimmert mancher Stern so lind,  
Als ob er fomme Hirten brächte  
Zu einem neuen Jesukind.

Weit wie mit dichtem Diamantenstaube  
Bestreut, erscheinen Flur und Flut,  
Und in die Herzen, traumsgemut  
Steigt ein kapellenloser Glaube,  
Der leise seine Wunder tut.

Rainer Maria Rilke

### Rückblick & Vorschau

Den traditionellen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorschau auf wichtige Maßnahmen und Projekte 2006 lesen Sie ab

Seite **2**

### Bücherei erfolgreich

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr blickt die Krumbacher Bücherei zurück. Mehr über die wichtige kulturelle Einrichtung auf

Seite **7**

### Resolutionen beschlossen

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen die Einführung von Tempo 160 auf Autobahnen und die Errichtung eines Atomendmüllager im Raume Schaffhausen aus.

Seite **16**

# Rückblick

## Neue Gemeindevertretung

Im heurigen Frühjahr wurde eine neue Gemeindevertretung gewählt. Die Klausurarbeit war die erste große Aufgabe der neuen Gemeindevandatare und Mitglieder der Beiräte.

Wenn auch nicht alle Ziele und Maßnahmen unmittelbar umgesetzt werden können, so wurde eine Vielzahl kleinerer Vorgaben bereits erledigt bzw. sind in Arbeit.

## Krumbach glänzt ohne Chemie

Unsere Gemeinde wurde bei dem von Gemeindebund, Wirtschaftsblatt und Kommunal Zeitschrift österreichweit durchgeführten Wettbewerb unter 82 eingereichten Projekten als eine der 10 innovativsten Gemeinden ausgezeichnet. Im für heuer geplanten Nachfolgeprojekt soll der Einsatz der Waschmittel beim Wäschewaschen gezielt ins Visier genommen werden (mehr dazu auf Seite 5).



## Güter- und Radwanderweg Engisholz

Der Güter- und Radwanderweg Engisholz wurde noch vor dem ersten Schnee asphaltiert. Der Weg dient als neue Hofzufahrt zu den Häusern der Familien Steuerer Otto, Nußbaumer Ernst, Steuerer Werner, Steuerer Karl und zum Wirtschaftsgebäude des Steuerer Pius. Der bereits bestehende Güterweg wurde teilweise ausgebaut und saniert. Beide Wegabschnitte sollen zu einer Güterweggenossenschaft vereinigt werden. Die neue Wegverbindung bildet auch einen bedeutenden Lückenschluss im Sommer- und Winterwanderwegenetz der Gemeinde. Das Teilstück Engisholz ist bereits der 3. Radwanderwegabschnitt in unserer Gemeinde. Der Aus- und Neubau der Wege am Stielgraben, der Verbindung Salgenreute-Wüste und zuletzt der Verbindung Engisholz-Rain wurde durch Landesmittel aus dem Radwegetopf mitfinanziert. Der verbleibende Teilabschnitt von der Tischlerei Nenning bis an die Gemeindegrenze Langenegg soll möglichst bald als straßenbegleitender Rad- und Gehweg errichtet werden.



# Vorschau

## Wasserversorgung

Bezüglich einer Verbesserung der Trübung im Trinkwasser nach starken Niederschlagsereignissen wurden verschiedene Vorbereitungs- und Planungsarbeiten getroffen. Erste Maßnahmen sollen im kommenden Jahr gesetzt werden.

Vorgesehene Maßnahmen sind:  
 Festlegung des Quellschutzgebietes;  
 Prüfung des Filters in der Wasseraufbereitungsanlage Vöglen;  
 Einbau einer Verwurfsteuerung in der Übergabestation Bolgenach;  
 Sanierung der Zimmereggquellen;  
 Es ist das Ziel der Gemeinde, die Zimmereggquellen auch zukünftig möglichst vollständig zu nutzen. Ein Wasserbezug aus Hittisau soll nur bei zu geringem Wasseraufkommen in extremer Trockenheit oder bei übermäßigen Trübungsverhältnissen erfolgen.

## Gehsteig

Für das kommende Jahr ist die Planung bzw. Umsetzung des Gehsteiges in die Parzelle Vöglen vorgesehen. Ein entsprechender Antrag wurde bereits an das Amt der Vorarlberger Landesregierung gestellt. Über die genaue Gehsteigführung wird im Rahmen der Planung entschieden.

## Dorfbeleuchtung

Die Optimierung der Straßenbeleuchtung wird derzeit vom e5 Team in Zusammenarbeit mit Fachleuten bearbeitet. Der gesamte Bestand wurde aufgenommen und ein Grundkonzept erstellt. Vorgesehen ist eine Verbesserung der Beleuchtung an Schutzwegen und Bushaltesstellen sowie ein teilweiser Umbau der sanierungsbedürftigen Leuchten auf energiesparende Modelle.

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2005 neigt sich dem Ende zu. Ich denke darüber nach, was heuer eigentlich besonderes war. Mir fällt ganz spontan ein, dass es uns gut geht, dass wir wieder einmal Glück gehabt haben, im Gegensatz zu den Leuten im Hinterwald, die von der Unwetterkatastrophe im August so schwer getroffen wurden. Durch den sofortigen Einsatz vieler freiwilliger Helfer, sowie die finanzielle Unterstützung durch private Spender und das Land, wurde den Opfern große Solidarität zuteil. Wir haben bewiesen, dass es uns materiell nicht nur gut geht, sondern dass wir auch bereit sind, mit anderen zu teilen. Wir können auf die wirtschaftliche Kraft des Landes Vorarlberg stolz sein. Der

haushälterische Umgang mit den vorhandenen Mitteln in guten Zeiten hat es ermöglicht, allen Opfern ihre Existenzen zu erhalten, bzw. wieder neu aufzubauen.

Allen Krumbacher Helfern, die bei den Aufräumarbeiten persönlich im Einsatz waren, danke ich ganz herzlich.

Was haben wir in Krumbach Wichtiges gebaut und umgesetzt?

Sichtbare Baumaßnahmen gab es heuer nur wenige. Früher hätte ich mich über die Bilanz nicht gefreut, hätte gedacht, wir haben geschlafen. Das sehe ich heute anders.

Das Jahr 2005 war ein ruhiges Jahr, ein Jahr zum Innehalten und Nachdenken.

Nach den großen Investitionen in den vergangenen Jahren tut diese Ruhe dem Dorf gut. Die dringend notwendigen Maßnahmen wurden umgesetzt, jetzt haben wir Zeit und wir nehmen sie uns auch, über Zukünftiges gründlich nachzudenken. Die Ruhe dient auch der finanziellen Erholung der Gemeindekassa.

Mit den Projekten Krumbach glänzt ohne Chemie, Dorfbus und dem nach wie vor laufenden Projekt junger Wald haben wir auf uns aufmerksam gemacht und Beispiel für Andere gegeben. Mit wenig finanziellen Mitteln haben wir einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt geleistet.

Herzlicher Dank gebührt Allen, die sich in Vereinen und sonstigen Institutionen im vergangenen Jahr für das Wohl der Dorfgemeinschaft eingesetzt haben.

Ich danke den ausgeschiedenen und neuen Mitgliedern von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand für die sachliche und gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Ein großer Dank gebührt den Mitarbeitern der Gemeinde, die für uns tagtäglich großartige Arbeit leisten.

Ich wünsche euch Weihnachten der Ruhe und der Besinnung. Versucht ein paar Tage der Hektik zu entrinnen. Nehmt euch Zeit für eure Familien und Freunde.

Für das kommende Jahr 2005 wünsche ich euch und euren Familien Friede, Wohlergehen und Gesundheit.

Arnold Hirschbühl, Bürgermeister

## Pfarrhaus Vereinshaus

Der Standort des Pfarrhofes ist für die Ortskerngestaltung von größter Bedeutung. Derzeit werden die räumlichen Anforderungen von Gemeinde, Pfarre und Vereinen erhoben. In Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde werden gemeinsame Lösungsmöglichkeiten geprüft. Es soll eine vernetzte Betrachtung aller Erfordernisse sowie aller betroffenen Gebäude stattfinden. Pfarrhaus, Mesnerhaus, Feuerwehrhaus, Dorfhof sowie der Verbindungsbau von Gemeindesaal und Volksschule sollen in einer Gesamtplanung berücksichtigt werden. Die Umsetzung eines Gesamtprojektes könnte in Etappen nach Dringlichkeit sowie finanziellen Möglichkeiten erfolgen.

## Friseurgeschäft

Beim Bau des Dorfhofes wurde eine Umfrage bezüglich Nahversorgung durchgeführt. Für das Geschäftslokal der Gemeinde im Dorfhof wünschten sich die Krumbacher einen Friseur. Es war damals nicht möglich, unter für die Gemeinde vertretbaren Bedingungen einen Friseur zu finden. Zwischenzeitlich wurde das Geschäftslokal für verschiedene Zwecke mit jeweils mäßigem Betriebserfolg genutzt. Wir freuen uns deshalb ganz besonders darüber, dass Anfang kommenden Jahres, Barbara Bilgeri aus Hittisau Bolgenach ein Friseurgeschäft eröffnet. Sie betreibt bereits in Langenegg

ein Geschäft mit Erfolg. Zu gegebenem Zeitpunkt werden wir darüber noch genauer informieren.

## Jugendraum

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Jugendkoordinatorin Nicole Manser von der Offenen Jugendarbeit Bregenzerwald und interessierten Jugendlichen in Teamarbeit die Wünsche und Vorstellungen der Jugend erhoben und bereits entsprechende Akzente gesetzt. Im Voranschlag 2006 ist die Einrichtung eines Jugendraumes vorgesehen. Vor einer konkreten Umsetzung sind Behördenauflagen abzuklären und Verhandlungen über die Anmietung einer entsprechenden Räumlichkeit zu führen.

## 200 Jahre Weiberaufstand 2007

In einem Jahr ist es soweit, 200 Jahre Weiberaufstand gilt es entsprechend zu feiern, sich an längst Vergangenes aber für Krumbach besonders Geschichtsträchtiges zu erinnern. Wir laden alle Interessierten ein, an dieser spannenden Herausforderung mitzuwirken. Die konkreten Planungen werden zu Jahresbeginn 2006 in Angriff genommen.

## Landwirtschaftskammerwahlen 2006

Am 19. März 2006 finden die Landwirtschaftskammerwahlen statt. Jedem Wahlberechtigten wird rechtzeitig ein amtlicher Wahlausweis und ein Stimmzettel zugesandt.

Wahllokal: Gemeindeamt  
Wahlzeit: 8.00 - 12.00 Uhr

## Agrarstrukturerhebung 2005/2006

Im Rahmen der Erfassung der Agrarstrukturerhebung mittels Web-Fragebogen haben sich technische Probleme ergeben, die sich auf das Antwortzeitverhalten massiv negativ auswirken. Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist intensiv darum bemüht, diese mit dem Software-Hersteller zu sanieren.

Wenn die Probleme beseitigt sind und eine Eingabe möglich ist, werden die von der Statistik angeschriebenen Betriebe von der Gemeinde benachrichtigt.

## Dorfbus Krumbach

Auch 2006 fahren alle KrumbacherInnen gratis mit dem Wälder-Bus im Ortsgebiet

Das Projekt „Dorfbus Krumbach“ wird auch 2006 weitergeführt. Ab Jänner können die Karten für den Dorfbus im Gemeindeamt abgeholt werden. Bereits ausgegebene Karten behalten ihre Gültigkeit.

# Geschwindigkeitsmessungen 2005

Vom 2. November bis zum 21. November wurden in der Gemeinde Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt

Gemessen wurde an folgenden Stellen:

**Oberkrumbach Haus Nr. 194 (Walter Steinhauser) in Fahrtrichtung Langenegg-**  
Zeitraum: Mittwoch, 2. November, 16.00 Uhr; bis Mittwoch, 9. November, 9.15 Uhr;  
Erlaubte Geschwindigkeit: 60 km/h;  
Anzahl der Fahrzeuge: 7412;  
Durchschnittsgeschwindigkeit: 59,7 km/h;  
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 70 km/h;  
Maximalgeschwindigkeit: 106 km/h

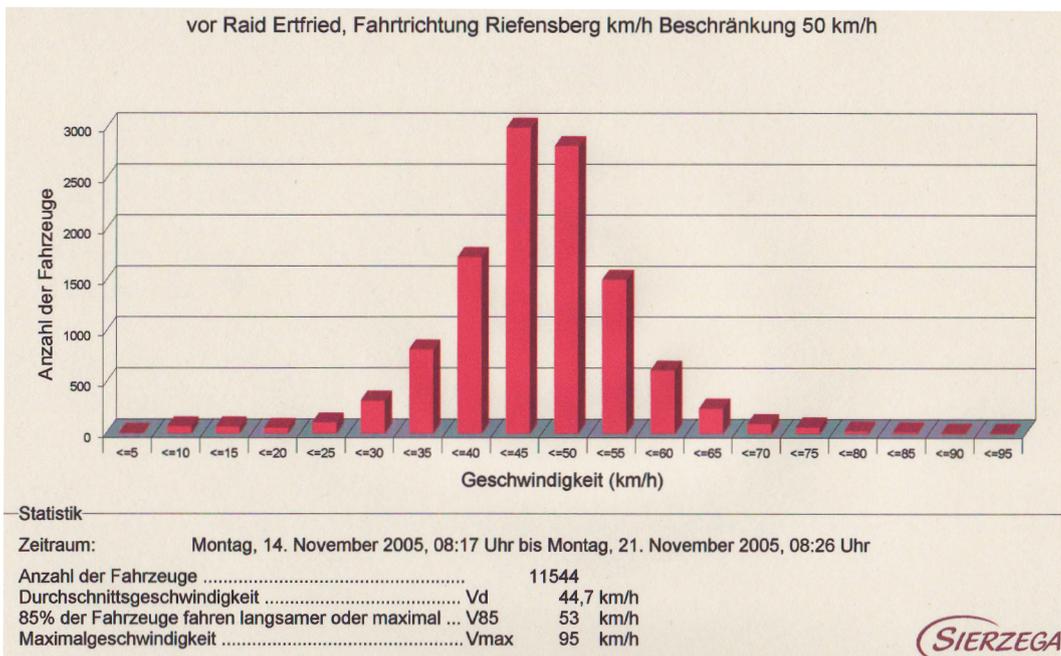
**Tennisplatz in Fahrtrichtung Dorf-**  
Zeitraum: Mittwoch, 9. November, 10.14 Uhr; bis Montag, 14. November, 8.16 Uhr;  
Erlaubte Geschwindigkeit: 60 km/h;  
Anzahl der Fahrzeuge: 7332;  
Durchschnittsgeschwindigkeit: 63,6 km/h;  
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 75 km/h;  
Maximalgeschwindigkeit: 149 km/h

**Dorf (bei Ertfried Raid) in Fahrtrichtung Riefensberg**

Zeitraum: Montag, 14. November, 8.17 Uhr; bis Montag, 21. November, 8.26 Uhr;  
Erlaubte Geschwindigkeit: 50 km/h  
Anzahl der Fahrzeuge: 11544;  
Durchschnittsgeschwindigkeit: 44,7 km/h;  
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 53 km/h;  
Maximalgeschwindigkeit: 95 km/h

### Analyse:

Es zeigt, dass im Dorfzentrum, wo die Verbauung beidseits der Straße eine Torwirkung erzeugt, sehr diszipliniert gefahren wird. In weniger stark besiedelten Gebieten liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit etwas über dem erlaubten Wert. Die höchsten Geschwindigkeiten wurden von einigen wenigen Rasern gefahren. Der größte Teil der Verkehrsteilnehmer hält sich an die vorgegebene Geschwindigkeit.



## Krumbach glänzt ohne Chemie

### Bewusster Einsatz von Chemie in Krumbach

Das Projekt „Krumbach glänzt ohne Chemie“, das im Frühjahr 2005 abgeschlossen wurde, fand landes- und bundesweit große Beachtung.

Von unseren BürgerInnen wurde die chemiefreie Haushaltsreinigung gut angenommen. Etwa 80% der Krumbacher Haushalte reinigen heute mit dieser neuen Reinigungsfasertechnologie und konnten so den Einsatz von Chemie drastisch reduzieren.

Dieser große Erfolg ermutigt das e5-Team, ein Nachfolgeprojekt zu initiieren. Im Frühjahr 2006 wird gezielt der Einsatz der Waschmittel beim Wäschewaschen ins Visier genommen. Bewusster Umgang damit schont nicht nur Umwelt und Haushaltskasse, sondern kommt auch der eigenen Gesundheit zugute. Erste Vorarbeiten wurden von dem neuen Projektteam bereits gemacht. Nähere Infos folgen.

Neben Umweltinstitut, Umweltverband und Energieinstitut wird diesmal auch das Institut für Textilchemie und Textilphysik der Universität Innsbruck mit von der Partie sein.

# Gebührenverordnung 2006

laut Gemeindevertretungsbeschluss vom 11. Oktober 2005

<b>Grundsteuer</b>	A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe B) für sonstige Grundstücke	Hebesatz 500 Hebesatz 500
<b>Kommunalsteuer</b>		3 %
<b>Gästetaxe</b>	je Nächtigung/Person ab dem vollendeten 14. Lebensjahr	Angaben in Euro 1,10
<b>Zweitwohnsitzabgabe bis max. 70 m<sup>2</sup> Geschossfläche</b>	pro m <sup>2</sup> über 70 m <sup>2</sup> Geschossfläche	4,00 0,00
<b>Hundesteuer</b>	ein Hund jeder weitere Hund	30,00 60,00
<b>Wassergebühren</b>	Benützungsgebühr per m <sup>3</sup> Zählermiete jährlich Mindestabnahme pro Anschluss 50 m <sup>3</sup> Beitragssatz	0,56 25,00 20,00
<b>Kanalgebühren</b>	Benützungsgebühr per m <sup>3</sup> Mindestabnahme pro Anschluss 50 m <sup>3</sup> Objekte ohne Gemeindewasseranschluss 25 m <sup>3</sup> /Person Beitragssatz für Kanalanschluss u. Erschließung	1,70 27,00
<b>Müllgebühren</b>	Grundgebühr bis 2 Personenhaushalt über 2 Personenhaushalt  Biomüllsack 15 Liter Biomüllsack 8 Liter Restmüllsack Eimer unter 100 Liter Eimer ab 100 Liter Mindestabnahme: 1 Restmüllsack oder 1 Eimermarke unter 100 l pro Person	30,00 45,00  1,50 1,00 5,50 5,50 9,50
<b>Kindergartengebühr ab Schuljahr 2006/2007</b>	pro Monat/Kind inkl. Fahrtkosten pro Monat/Kind exkl. Fahrtkosten pro Monat ab dem 2. Kind inkl. Fahrtkosten pro Monat ab dem 2. Kind exkl. Fahrtkosten	30,00 20,00 25,00 15,00
<b>Hand- und Zugdienste</b>	im Ausmaß von ½ Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand bis zum vollendeten 70. Lebensjahr	25,00

# Ehrungen bei der Feuerwehr

Am 3. Dezember wurden vier Feuerwehrmänner für ihren langjährigen Dienst bei der Feuerwehr Krumbach geehrt



## Jugendfeuerwehr

Friedenslichtaktion 2005



Wie jedes Jahr wird am 24. Dezember von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr das Friedenslicht von der Jugendfeuerwehr in jedes Haus gebracht. Dieses Jahr werden die freiwilligen Spenden zum Großteil an Mario Fehr weitergegeben.

Die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Krumbach wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 Gesundheit und viel Glück!



Ausgezeichnet wurde Hans Mennel für 40 Jahre, Wolfgang Wentz, Leo Berthold und Elmar Nußbaumer für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg wurden vom Bezirksfeuerwehrinspektor

Hubert Bilger und Abschnittsfeuerwehrkommandant Max Bereuter vergeben. Bürgermeister Arnold Hirschbühl überreichte den Geehrten für den geleisteten Dienst in der Feuerwehr Krumbach, Gutscheine der Krumbacher Gastronomie.

## Was wäre der Feuerwehrmann ohne seine Ehefrau !!



Kommandant Johannes Neyer bedankte sich bei allen anwesenden Damen für ihr Verständnis, wenn eine Feuerwehrprobe oder Ausrückung etwas länger dauert. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er Edith Mennel und Sabine Wentz einen Blumenstrauß.

# Bücherei 2005 erfolgreich

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zwar konnten wir unser Ziel „10.000 Entlehnungen“ nicht ganz erreichen, dennoch sind die Entlehnungen von 7.400 auf über 9.500 gestiegen. Im Jahre 2003 waren es noch 5.460.

Danke an alle, die uns unterstützt haben. Ebenfalls danken wir unserem gesamten Büchereiteam für den Einsatz und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und tolle Ferien!

Egon und Susi Österle

## Neue Jahreskarten - alter Preis

Ab sofort sind die Jahreskarten für 2006 erhältlich. Die Preise sind wie im letzten Jahr: ohne Vorarlberger Familienpaß Euro 12,-, mit Vorarlberger Familienpaß Euro 10,90. Die Jahreskarten gelten für die gesamte Familie, für Bücher, Spiele, Hör-CDs, CD-Roms, Zeitschriften. Nicht enthalten sind: DVDs und Videos sowie Ausleihzeitüberschreitungen.

## Öffnungszeiten Weihnachten/ Neujahr

Mi 21.12.2005, 16:00 bis 18:30

Mi 28.12.2005, 16:00 bis 18:30

So 01.01.2006, nach dem Hauptgottesdienst bis 10:30

Mo 02.01.2006, 13:10 bis 15:30

Mi 04.01.2006, 16:00 bis 18:30

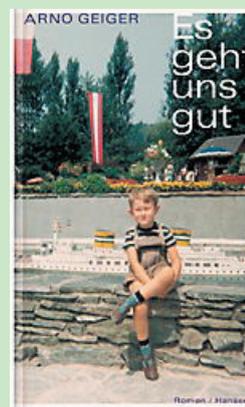
So 08.01.2006, nach dem Hauptgottesdienst bis 10:30

## Neuerscheinung November 2005

„Es geht uns gut“

von Arno Geiger

Philipp Erlach ist (wie so viele) seiner Familie gegenüber ein Totalverweigerer. Als ausgerechnet er die alte Villa seiner Großeltern erbt, will er seine Erinnerung ebenso austreiben wie die Tauben unterm Dach. Drei Generationen einer Familie sind 70 Jahre Geschichte und 70 Jahre Lebensgeschichte: In seinen gescheiterten Erfindern und trotzigsten Töchtern, in Kindern und Alten, Ministern und Meteorologinnen zeigt Arno Geiger Nahaufnahmen jenes traurigen und komischen Jahrhunderts, das auch noch den Enkeln stärker im Nacken sitzt, als ihnen lieb ist. „Es geht uns gut“ ist ein Buch über die schnelle Gegenwart und die hartnäckige Vergangenheit - ein Roman für Familienmenschen und Familienverächter.



## Unser Zeitschriftenangebot

Geo  
Geolino  
National Geographic  
Lebensart  
Lisa Wohnen und dekorieren  
Mein schöner Garten  
Lisa Kochen und Backen  
Basteln und Dekorieren  
Lisa Blumen und Pflanzen  
Anna  
Burda Mode und Magazin  
Oktober

## Öffnungszeiten

Montag: 13.00 bis 15.30 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 16.00 Uhr  
(nur an Schultagen)

Mittwoch: 16.00 bis 18.30 Uhr

Sonntag: nach dem Hauptgottesdienst bis 10.30 Uhr

Tel.: 0676/435 86 92  
buecherei@krumbach.at

## Spielgruppe Krumbach



Heuer besuchen 10 Kinder die Spielgruppe. Jeweils am Montag- und Mittwochvormittag treffen sie sich zum gemeinsamen Spiel. Beim Kneten, Singen, Basteln usw. lernen die Kinder spielerisch den sozialen Umgang. Der Laternenumzug, die Faschingsfeier und unser gemeinsamer Ausflug zählen zu den Höhepunkten im Spielgruppenjahr.

Leiterin: Waltraud Hörburger

Unterkumbach 224, Telefon (05513) 86 35

Montag und Mittwoch 8:30 - 11:00 Uhr



Danke an die Mütter der Spielgruppenkinder für das Basteln der Laternen.

# Sportverein Krumbach

## Veranstaltungen 2006

### Rodelrennen

Es soll wetterbedingt kurzfristig durchgeführt werden. Es wird auch an eine Hornerklasse gedacht. Wer Horner zur Verfügung hat, bitte bei Helmut Steuerer melden. (Tel. 8579)

### Veireinsrennen

Das Vereinsrennen findet nach dem großen Anklang aus dem Vorjahr wieder in Sibratsgfäll statt. Als Termin wurde der 18. Feb. 2006 vereinbart. Dieses Jahr wird auch eine Vereine-Mannschaftswertung ausgetragen. 4 Läufer/innen bilden eine Mannschaft, 3 werden gewertet. Die Anmeldung soll über die jeweiligen Vereinsobleute erfolgen.

### Miniweltcup

Der „Miniweltcup“ wird wieder von den Vereinen der Gemeinden Lingenau, Langenegg und Krumbach gemeinsam durchgeführt. Es werden nur zwei Rennen durchgeführt, dafür für Kinder bis 14 Jahre. Die Renntermine sind bereits fixiert: So 22.01.2006 Sibratsgfäll – Krähenberg; So 05.02.2006 Schwarzenberg; Die Anmeldung erfolgt über die Einzahlung von 7,-- bis zum 15.01.2006

### Kinderschittraining

Das Kinderschittraining findet wieder in ähnlicher Weise wie im Vorjahr statt. Die Gruppen sollten nicht zu groß sein, was auch den Einsatz einiger Eltern voraussetzt. Eine Einzahlung von 9,-- gilt als Anmeldung für das Training über die gesamte Saison. Trainingsbeginn ist voraussichtlich nach den Weihnachtsferien. Info bei Ernst Hörburger .

### Kinderschikurs

Der Kinderschikurs soll wieder in Schettegg von 27.12.2005 bis 30.12.2005 abgehalten werden. Die Kosten dafür betragen 75,-- pro Kind. Information bei Andreas (0664/1214314)

### Schiausflug

Gemeinsam mit dem FC Krumbach ist ein Schiausflug geplant. Das Ziel sowie der Termin stehen noch nicht fest.

Bei den Veranstaltungen des Sportvereines können nur Vereinsmitglieder, die den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben, teilnehmen. Kinder bis 15 Jahre bezahlen keinen Mitgliedsbeitrag. Kinder sind schon dann teilnahmeberechtigt, wenn ein Elternteil im Verein Mitglied ist und den Mitgliedsbeitrag bezahlt hat.

## Schützenverein ehrt langjährige Mitglieder

Bei der letzten Jahreshauptversammlung der Fronleichnamsschützen Krumbach, ehrte Obmann Fink Hanspeter den Hauptmann Josef Raid für seine 40-jährige Mitgliedschaft. Josef Raid war 30 Jahre lang Obmann des Schützenverein. Als Dankeschön erhielt er einen Zinnteller und einen Gutschein für ein Wellnesswochenende. Weiters überreichte der Obmann Roland Hirschbühl und Helmut Steuerer für die 25-jährige Mitgliedschaft als kleines Dankeschön eine Medaille und einen Ehrenteller für ihren vorbildhaften Einsatz für den Schützenverein Krumbach. Der Schützenverein gratuliert ganz herzlich.



v.l.n.r. Steuerer Helmut, Raid Josef, Fink Hanspeter und Hirschbühl Roland

# FC-Cafe Stollwerk Krumbach

Leider wurde das letzte Meisterschaftsspiel im Herbst gegen die Mannschaft des FC-Egg Ib unglücklich mit 2:1 verloren. Nach dieser Niederlage beendet unsere I. Mannschaft den Herbstdurchgang auf dem 4. Tabellenplatz mit 23 Punkten. Es wurde sieben Spiele gewonnen, zwei Spiele unentschieden gespielt und vier Spiele verloren. Stefan Pöll führt die interne Torschützenliste mit 10 Treffern

an. Danach kommen Markus Frank mit 5 und Pöll Simon mit 4 Treffern (Weitere Torschützen: Dorner Patrick/3; Höfle Markus/3; Plüss Thomas/2; Steurer Gerhard/2; Steurer Daniel/1).

Der FC-Cafe Stollwerk Krumbach möchte sich bei unseren treuen Fans für die Unterstützung im Herbst ganz herzlich bedanken.

## Nikolausfeier der FC-Bambini



FC-Nikolausfeier für die Bambini

Der FC-Cafe Stollwerk-Krumbach veranstaltete vor kurzem seine Nikolausfeier für die kleinsten Kicker. Trainer Spanring Burkhard organisierte einen „Spiele-Nachmittag“ im Gemeindesaal. Anschließend gab es Pommes und Wienerle in der Brauerei Krumbach. Der Höhepunkt für die Kleinen und deren Eltern war der Besuch des Nikolaus.

Er hatte für alle Kinder eine Geschichte und ein kleines Geschenk, das von Sparmarkt Wüstner gesponsert wurde.

Der Vorstand des FC-Krumbach bedankt sich bei allen Verantwortlichen, die im Nachwuchsbereich tätig sind und bei allen Gönnern und Sponsoren recht herzlich für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

## Nikolaus besucht 1. Mannschaft



Unsere I. Mannschaft veranstaltete ihre Nikolausfeier im Gasthaus Löwen. Der Nikolaus (Halder Sigi) konnten über jeden Spieler eine kleine Geschichte erzählen und ihnen einen kleinen Nikolaussack überreichen. Danach servierte Luise eine zünftige Kässpätzleparty.

*Pöll Stefan mit Nikolaus und Stabhalter Österle Andreas*

Der FC-Krumbach bedankt sich bei den Verantwortlichen der Kampfmannschaft, Trainer Heimpel Norbert und dem sportlichen Leiter Ploner Ingo ganz herzlich. Ein weiterer Dank gilt unserem Platzwart und Ehrenobmann Konrad Nußbaumer, unserer Reinigungskraft Maria Steurer und allen Funktionären, Sponsoren und Gönnern.

Wir wünschen allen besinnliche und frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2006.

### Wichtige FC-Termine

**FC Faschingsball**  
„STEINZEIT IN KRUMBACH“  
Samstag, 25. Februar 2006  
ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal mit den Fraxner Buba  
- Krumbach heute  
- FC-Hitparade  
- Tombola mit tollen Preisen

**FC-Fest 2006**  
Mittwoch, 24. Mai bis Samstag, 27. Mai 2006  
Unser Musikprogramm:  
Keen, Metallica, String Doctors, Lilly & Fränz, Monroes

Samstag 27. Mai 2006  
AH-Kleinfeldturnier

# Oma kann und will nicht mehr kochen

**Kein Wunder, das Laufen macht immer mehr Mühe und seit der Opa nicht mehr lebt, macht das Kochen und alleine Essen auch keine Freude mehr**

Sie pflegen einen Angehörigen...  
...mit viel Einsatz, mit großem Zeitaufwand, mit allen Höhen und Tiefen.

Wer hat Sie zuletzt gefragt: „...und wie geht es dir?“

In der Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige gehen wir genau dieser Frage nach. Das Wohlbefinden und die Kraftquellen der Pflegenden stehen im Mittelpunkt. Durch Austausch mit Gleichbetroffenen und unter Anleitung einer ausgebildeten Lebensberaterin tanken Sie auf und holen sich Anregungen zur Bewältigung Ihrer Aufgabe.

Zeit: Montag, 09.01.06, 19.30 Uhr  
Fortsetzung: 13.02.06, 14.03.06  
Ort: Johann-Georg-Fuchs-Haus, Langenegg  
Leitung: Ingrid Oswald  
Anmeldung: Sozialsprengel Vorderwald, Tel. 05513/4101-15  
Selbstbehalt: € 4,-

Essen auf Rädern schafft Abwechslung und bringt gesunde, altersgerechte Mahlzeiten ins Haus. Eine warme Mahlzeit in ausgewogener Zusammensetzung ist gerade für ältere Menschen wichtig. Der Organismus wird mit allem Nötigen für Gesundheit und Wohlbefinden versorgt. Und als Draufgabe kommt jeden Tag ein lieber Besuch ins Haus, bringt das frisch zubereitete Essen im Warmhaltegeschirr und nimmt das schmutzige Geschirr vom Vortag wieder mit. Nebenbei hat die Zustellerin auch noch Zeit für ein kurzes „Rias“ und vergewissert sich, dass alles in Ordnung ist.



**Informationen:**  
**Sozialsprengel Vorderwald**  
6941 Langenegg, Bach 127  
Ingrid Oswald  
Tel. +43(0)5513/4101-15  
Fax +43(0)5513/4101-99-15  
oder beim örtlichen  
Krankenpflegeverein



Hier kann gejasst werden:  
Brauerei,  
Löwen,  
Krumbacher Stuba,  
Kressbad  
Stollwerk,  
Adler,  
Hügelbar,  
Schulhus.

Es kann auch Zuhause gespielt werden. Listen sind in den Gasthäusern und der Raiba erhältlich  
Kosten: € 16,-/Liste

Preisverteilung:  
Sonntag, 15. Jän. 2006, 15.00 Uhr im Gasthaus Brauerei.  
Ziehung der Stichzahl durch Mario.

**14. Dezember 2005 - 14. Jänner 2006**



Wir vom Gasthaus Brauerei Krumbach möchten mithelfen, Mario Fehr - WANN & WO Patenkind, seinen großen Weihnachtswunsch, eine Delphintherapie, zu ermöglichen. Mario ist seit seiner Geburt spastisch gelähmt und möchte gerne mit den Delphinen schwimmen.

Damit Mario dieser Wunsch erfüllt werden kann, veranstaltet die Brauerei ein Preisjassen unter dem Motto „KRUMBACHER JASSEN für MARIO“.

Beim Preisjassen können tolle Preise gewonnen werden!

Der gesamte Erlös wird für die Delphintherapie gespendet.

Auf eure Teilnahme freut sich  
Susi und Markus Feurle - Brauerei Krumbach

WANN & WO - PATENKIND MARIO  
SPENDENKONTO:  
BLZ 45710 – VOLKSBANK – Ktnr.:  
100439659

# Advent – die Zeit des Wartens



Auch wir im Kindergarten warten auf Weihnachten, auf das Geburtstagsfest von Jesus. Gemeinsam bereiten wir uns mit besonderen Ritualen darauf vor. Jeden Tag treffen wir uns im Adventskreis, um miteinander zu singen, beten, erzählen, ...

Außerdem leuchten in unserer Adventslandschaft jeden Tag mehr Kerzlein. Umso heller es bei uns wird, umso näher ist das große Fest. Unsere besondere Adventsecke mit Lichterkette und schönen Legematerialien ist ein besonderer Anziehungspunkt für die Kinder. Natürlich gibt es auch in unserer Bastelwerkstatt allerhand zu tun. Denn zum Weihnachtsfest gehören auch Überraschungen und Geheimnisse.

Wir wünschen euch allen noch eine besinnliche und angenehme Adventszeit.  
Die Mäusekinder, Eveline und Lucia

## Homepage für den Kindergarten



Der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht besuchte die Kinder



Der Kindergarten stellt sich auf seiner neuen Homepage vor.

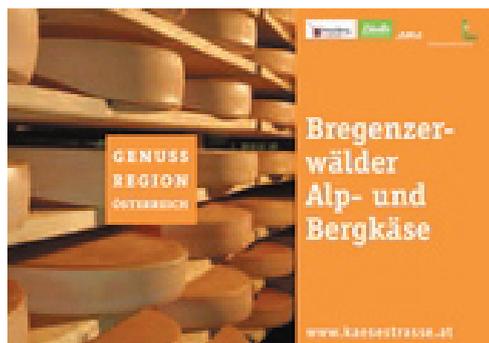
Sie erfahren etwas über die Ziele, den Kindi Alltag und das Team. Zu den verschiedenen Schwerpunkten werden immer wieder neue Fotos veröffentlicht.

Schauen Sie mal rein:  
[www.krumbach.at/kindergarten](http://www.krumbach.at/kindergarten),  
oder über die Homepage der Gemeinde: [www.krumbach.at/kultur/kindergarten](http://www.krumbach.at/kultur/kindergarten).

## GENUSS REGION ÖSTERREICH

Mit der Initiative GENUSS REGION ÖSTERREICH soll gezielt die Bedeutung regionaler Spezialitäten hervorgehoben und damit ein Beitrag für attraktive und zukunftsorientierte Regionen geleistet werden. Die Regionen schaffen mit ihrer Landwirtschaft und ihren kulinarischen Angeboten eine unverwechselbare Marke. Es geht darum, dass die Leistungen unserer Bäuerinnen und Bauern, der verarbeitenden Betriebe und der Gastronomie in den Regionen für die Konsumenten sichtbar gemacht werden. Gleichzeitig soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass Kulturlandschaft und die darin produzierten qualitativ hochwertigen Lebensmittel eine Einheit bilden und den Regionen ihren Charakter geben. In der hohen Qualität und der starken regionalen Verankerung unserer Lebensmittel liegt die große Chance für unsere GENUSS REGION ÖSTERREICH und damit für einen starken Ländlichen Raum.

# GENUSS REGION BREGENZERWALD



Der Bregenzerwald erstreckt sich von den Molassehügeln hinter dem Bodensee bis zu den Felsgipfeln des Arlbergs. Er grenzt ans Allgäu und ans Lechtal und bietet eine großartige Landschaftsvielfalt. Über 2000 Jahre Käsegeschichte und gewachsene Strukturen der Milchwirtschaft prägen noch heute die Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes. Der Bregenzerwälder Bergkäse wird nach alter Tradition mit garantiert „silofreier“ Milch produziert. Eine kulinarische Kostbarkeit ist der Bregenzerwälder Alpkäse, der ausschließlich im Sommer auf den Almen hergestellt wird. Über 90 Sennalpen gibt es noch im Bregenzerwald. Die unterschiedlichen Gräser und Kräutermischungen auf den Weiden der verschiedenen Alpgebiete formen die geschmacklichen Nuancen des Alpkäses. Die Laibe der Bregenzer Berg- und Alpkäse haben meist einen Durchmesser von

55 bis 60 cm. Die kleinen Löcher gelten als Qualitätsmerkmal. Die unterschiedlichen Reifestadien der von 6 Monaten bis zu 2 Jahre gereiften Käsesorten werden sowohl in der heimischen Gastronomie als auch in den Käsevitriolen der Nahversorger angeboten. Die geschmackliche Beurteilung der Käsefreunde und Käsekenner reicht von mild über würzig, nussig bis hin zu gehaltvoll. Nicht selten erinnert der Geschmack an Kräuter oder Mandeln. Die „KäseStrasse Bregenzerwald“ ist mehr als eine Route, auf der man Käse kaufen kann. Sie ist Marke für eine ländliche Region, ein Netzwerk von Käseerzeugern und Vermarktern, eine Philosophie der Harmonie von bäuerlichem Qualitätsprodukt und modernem Marketing, ein ökologisch durchdachtes, ökonomisch interessantes Erlebnis-Reich für Gäste und Einheimische. Wahrung der natürlichen Ressourcen und Innovation gelten im Bregenzerwald nicht als Widerspruch, sondern befinden sich in natürlichem Einklang.

Information bei: KäseStrasse Bregenzerwald, Verein zur Förderung der Bregenzerwälder Käsekultur, A-6863 Egg, Impulszentrum 1135, Tel.: 05512-236 50, Fax: 05512-2365 25, [www.kaesestrasse.at](http://www.kaesestrasse.at)

## „Venia docendi“ für Dr. Oliver Bechter



Univ. Doz. Dr. Oliver Bechter  
FA für Innere Medizin  
Onkologe an der Klinik in Innsbruck

Am 29.11.05 verlieh die Medizinische Universität Innsbruck Dr. Oliver Bechter die Venia docendi für das Fach Innere Medizin. Dies ist die Berechtigung zur Lehre und Forschung im eigenen Fachbereich, die eine Universität ihren Mitarbeitern verleiht, und sie damit in den Stand der Universitätslehrer befördert. Eine solche „Dozentur“ ist dabei immer an die wissenschaftliche Quali-

fikation des Betreffenden gebunden und wird in einem aufwendigen, nationalen und international abzuhaltendem Verfahren ermittelt. Im Falle von Oliver Bechter wurde seine Qualifikation im Bereich Innere Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Krebsheilkunde (Onkologie) und Krebsforschung bewertet. Oliver Bechter ist Spezialist für bösartige Tumorerkrankungen und deren chemo- und biotherapeutische Behandlung. Er arbeitet nach einem 3-jährigen Forschungsaufenthalt in den USA wieder an der Universitätsklinik Innsbruck für Allgemeine Innere Medizin in der onkologischen Ambulanz.

# Energieberatung

## Guter Rat für alle Bauleute

Wer heute neu baut oder umbaut, benötigt viel Information und Wissen. Kenntnisse über ökologische Baustoffe, über effizienten Energieeinsatz, energiesparende Heizungen, Förderungen oder Sonnenenergienutzung sind unbedingt notwendig. Wir sagen Ihnen, wo und wieviel Energie bei einem Haus benötigt wird und wie der Energieverbrauch reduziert werden kann.

Wer sich rechtzeitig beraten lässt, erspart sich bei der Umsetzung und im Betrieb viel Geld und Ärger.

Die Energieberater informieren Sie neutral und kompetent.

Wir bieten zwei Beratungsangebote an.

### Kostenlose Sprechstundenberatung:

Die regionalen Energieberatungsstellen sind erste Anlaufstelle in Sachen Energie und Bauökologie. Wir informieren unter anderem über die unterschiedlichen Heizsysteme, welche Möglichkeiten der Sonnenenergienutzung es gibt und wie der Wohnkomfort verbessert werden kann.

### Die Vorortberatung:

Genügt ein Gespräch in der Energieberatungsstelle nicht, um ihre Fragen ausreichend zu beantworten, dann kommen wir zu Ihnen nach Hause. Eine Vor-Ortberatung empfehlen wir Ihnen vor allem dann, wenn es sich um die Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes handelt.

Energieberatung  
Vorder-/Mittelwald  
Gemeindeamt Lingenau  
Sprechstunden jeden Dienstag,  
18.00 bis 20.00 Uhr,  
Telefon 05513/6464-14



Mario Nußbaumer,  
Energieberater

## Heizen mit Köpfchen - Heizen mit Holz

Wer mit Holz heizt, trägt aktiv zur CO<sub>2</sub> - Reduktion bei.

Damit verbessern Sie aktiv die Luftqualität für uns alle, heizen Sie umweltfreundlich, holen Sie behagliche Wärme in Ihr Haus, steigern Sie Ihre Wohn- und Lebensqualität, erhöhen Sie die heimische Wertschöpfung, helfen Sie dem Wald und Vorarlbergs Waldbauern, tragen Sie maßgeblich zur Waldpflege bei, sparen Sie wertvolle Energie, heizen Sie besonders günstig, zeigen Sie Hausverstand und Intelligenz.

Der Brennstoffservice für ganz Vorarlberg

## Holzhotline

05574 400 466

Ein Beispiel:

Im österreichischen Wald wachsen jährlich rund 30 Millionen Festmeter Holz zu. Pro Sekunde ist das ein Würfel mit den Seitenlängen von 1m x 1m. Zur Bildung dieses Holzzuwachses entnimmt der Wald etwa doppelt soviel CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre, wie umgekehrt durch die Verbrennung von rund 2 Mio. Tonnen Heizöl, das entspricht dem Jahresbedarf in Österreich, emittiert wird.



Ofenholz wurde 2 Jahre lang fachgerecht gelagert, ein niedriger Wassergehalt wird garantiert

Die Ofenholz-Scheite haben eine Seitenlänge von maximal 15 cm, sodass sie auch komfortabel Handzuhaben sind

Der Ofenholz-Kunde erhält klar definierte Holzsorten (z.B. Buche rein, Hartholz gemischt,...) ganz nach Bestellung

Ofenholz ist in Österreichs Wäldern gewachsen, ein heimisches Qualitätsprodukt

## Mütterrunde

### Pilotprojekt:

### “Kinderbetreuung unter 3 Jahren“

Krumbacher Mamas betreuen ab Jänner jeden 2. Montag im Monat Kleinkinder.

Mamas, die einen Termin wahrnehmen möchten, können ihr Kind in der Zeit von 8:30 – 11:30 Uhr in den Treffpunkt Hof bringen, wo sich zwei Mütter um die Kleinen kümmern.

Nach einer 6-monatigen Probezeit wird darüber entschieden, ob und in welcher Form die Betreuung weitergeführt wird.

Weitere Infos bei Andrea Flatz, Tel.: 8286.



## Sprechtage 2006

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Gemeindeamt Kumbach, 1. Stock  
Mittwoch, von 10.00 bis 11.00 Uhr  
11. Jänner  
8. Februar  
8. März  
5. April

## Strömen- Selbsthilfekurs

Der jin shin jyutsu - strömen - Selbsthilfekurs vermittelt die Grundlagen der Selbsthilfe.

Wir lernen die Energieschlösser kennen und mit Hilfe unserer Hände die verschiedenen Energieströme anzuwenden. Das Ziel ist die Entspannung und Harmonisierung unseres Körpers, unserer Emotionen und unserer Gedanken, um den freien Fluss der Lebensenergie wieder herzustellen.

Freitag, 24. März 2006, 14 bis 20 Uhr  
Samstag, 25. März 2006, 9 Uhr bis ca 16.30  
Treffpunkt Hof  
Kursleiterin: Katharina Isenberg  
Anmeldung: bei Angelika 8448 oder bei Maria 8445.

Das Kneipp Aktiv Team freut sich über deine Anmeldung und einen interessanten Kurs.

## Eltern - Kind - Turnen

Ab Dienstag, 10. Jänner 2006 startet Anja wieder mit dem Eltern - Kind - Turnen für 2 bis 4 jährige Kinder. Jeden Dienstag treffen wir uns um 9.00 Uhr im Gemeindefaal. Eine Stunde lang werden wir miteinander singen, spielen, turnen und jede Menge Spaß haben. Mitzubringen sind rutschfeste Socken und bequeme Kleidung. Das Turnen findet 10 Mal statt und kostet 15.-- pro Familie. Anmeldung unter Tel. 8785 erbeten.

## Erste Hilfe Kurs: Säuglings- und Kleinkindernotfälle

Dieser Kurs beinhaltet u.a.:  
Rettungskette/Notruf/Bewusstlosigkeit/  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen/Kreislaufstillstand/Wiederbelebung/Verbrennungen/Blutstillen/Wunden/Brüche

Mittwoch, 18.1.2006  
Freitag, 20.1.2006  
Mittwoch, 25.1.2006  
Jeweils ab 19.30 Uhr im Treffpunkt Hof

Kursleiterin: Monika Feuerstein, Mitarbeiterin Rotes Kreuz, Egg  
Referentin: Dr. Anna-Elisabeth Waldner, Kinderärztin, Egg  
Sie beantwortet am letzten Kursabend eventuelle Fragen und gibt Informationen zu Pseudokrapp, Fieberkrämpfen u.a.  
Anmeldung: Andrea Flatz  
Tel.: 05513/8286

Die Mütterrunde hofft, mit diesem Kurs für viele Eltern ein interessantes Angebot geschaffen zu haben und freut sich auf eure Anmeldungen.

## Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Dr. Bilgeri, Hittisau	05513/30001	Dr. Isenberg, Langen	05574/4660
Dr. Lampl, Sulzberg	05516/2031	Dr. Oswald, Krumbach	05513/8120
Dr. Stecher, Lingenau	05513/6130		

25. Dez.	18h bis 27. Dez.	7h	Feiertag	Dr. Bilgeri, Hittisau
31. Dez.	7h bis 02. Jän.	7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
05. Jän.	18h bis 07. Jän.	7h	Feiertag	Dr. Lampl, Sulzberg
07. Jän.	7h bis 09. Jän.	7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
14. Jän.	7h bis 16. Jän.	7h	Sonntag	Dr. Stecher, Lingenau
21. Jän.	7h bis 23. Jän.	7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
28. Jän.	7h bis 30. Jän.	7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen

Ordinationszeiten am Wochenende jeweils von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

## Jänner

18. Jän. Mittwoch  
20. Jän. Freitag  
19.30 Uhr **Erste Hilfe Kurs**  
Treffpunkt Hof

20. Jän. Freitag  
20.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
der Feuerwehr

25. Jän. Mittwoch  
19.30 Uhr Säuglings- und  
Kleinkindernotfallhilfekurs  
Treffpunkt Hof

## Februar

25. Feb. Samstag  
20 Uhr FC-Faschingsball  
mit den Fraxner Buaba  
im Gemeindesaal

## März

24. März Freitag  
14.00 - 20.00 Uhr  
25. März Samstag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Strömen-Selbsthilfekurs  
Treffpunkt Hof

## Musikantentreffen

jeden letzten Samstag im Monat  
in der Krumbacher Stuba



## Entsorgung von Elektroaltgeräten

**Seit 13. August 2005 können Elektroaltgeräte gratis entsorgt werden**

### Entsorgung über die Gemeinde

In Krumbach können die Elektroaltgeräte bei jährlichen Sperrmüllsammlung gratis abgegeben werden. Wer sein Gerät schon vorher entsorgen will, kann es zum Abfallwirtschaftszentrum Andelsbuch –Sporenegg bringen.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr und  
Freitag, 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr.

### Entsorgung über den Händler

Händler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 150 m<sup>2</sup> sind verpflichtet, Elektro- und Elektronikaltgeräte entgegenzunehmen, wenn der Konsument ein neues, gleichwertiges kauft.



## Öli - Das Sammelsystem für Altspisefett und -öl

Öl verschmierte Gurkengläser und altes Frittierfett in Speiseeisboxen gehören jetzt der Vergangenheit an – der besonders benutzerfreundliche ÖLI-Eimer ersetzt sie.

Das neue Mehrweg-Sammelsystem für Altspisefett und -öl bietet wesentlich mehr Komfort und damit eine neue Sammelqualität – ohne Mehrkosten für die Bürger.

Der volle Sammelkübel „Öli“ kann während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgegeben werden. Bei der Abgabe erhalten Sie kostenlos einen neuen „Öli“

## Restmüll

Die Restmüllabfuhr findet immer am **Mittwoch** in der **ungeraden** Woche statt!

### Die Termine:

**4. Jänner**  
**18. Jänner**  
**01. Februar**  
**15. Februar**  
**01. März**  
**15. März**  
**29. März**  
**12. April**

## Kunststoffe

### im gelben Sack

immer am **zweiten Mittwoch des Monats**

**11. Jänner**  
**8. Februar**  
**8. März**

## Papier

an den folgenden Dienstagen:

**31. Jänner**  
**29. Februar**  
**28. März**

von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
Sammelstelle: Bauhof Krumbach



# Gemeindevertretung beschließt Resolutionen

In der Gemeindevertretungssitzung vom 12. Dezember 2005 wurden 2 Resolutionen beschlossen. Die Resolution gegen Tempo 160 - für Sicherheit und Schutz der Umwelt und die Resolution zum geplanten Atommüllendlager in der Schweiz im Raume Schaffhausen

## Resolution

zum geplanten Atommüllendlager in der Schweiz im Raume Schaffhausen

Die Gemeinde Krumbach spricht sich voller Sorge über die Schweizer Pläne, im Raume Schaffhausen ein unterirdisches Atommüllendlager zu errichten, aus.

In der Sorge um unsere Bevölkerung bei möglichen und von niemandem auszuschließenden Störfällen, fordern wir die volle Unterstützung und Gegenwehr der Vorarlberger Landesregierung und der Österreichischen Bundesregierung, um das geplante Vorhaben zu verhindern.

Die bekannt gewordenen Gesprächsergebnisse der Regierungsmitglieder Österreichs und der Schweiz, Österreich werde in das Bewilligungsverfahren voll mit einbezogen, stellt in Anbetracht der massiven Bedrohung keinen ausreichenden Akt der Gegenwehr dar.

Wir fordern eine entschlossene Ablehnung durch die staatlichen Organe. Gleichzeitig fordern wir die Bodenseegemeinden auf, gezielt über den Verbund der Regio Bodensee, geschlossen gegen das geplante Atommülllager im Zusammenwirken mit ihren Regionalregierungen aufzutreten. Die Gemeinden des Landes Vorarlberg sollen gezielt und ohne Verzug über Schritte und Gesprächsergebnisse in diesem Zusammenhang informiert werden.

## Resolution

gegen Tempo 160 - für Sicherheit und Schutz der Umwelt

Eine Erhöhung der zulässigen Fahrgeschwindigkeit auf Autobahnen auf Tempo 160 führt unvermeidlich zu folgenden Auswirkungen:

- Zunahme der Unfallgefahr
- Zunahme der Lärmbelastung
- Steigerung des Energieverbrauchs und
- Erhöhung des Schadstoffausstoßes

Die geplante Einführung von Tempo 160 auf bestimmten Autobahnabschnitten sowie die Einrichtung einer Teststrecke sind angesichts der ohnehin dramatisch zunehmenden verkehrsbedingten Belastungen von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt nicht nachvollziehbar und haben völlig falsche Signalwirkungen. Zudem ist kein nennenswerter Nutzen einer Anhebung des geltenden Tempolimits erkennbar.

Als e5-Gemeinde bekennt sich die Gemeinde Krumbach zu einer zukunftsverträglichen Energie-, Gesundheits- und Umweltpolitik. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbach hat deshalb in ihrer Sitzung vom 12. Dezember 2005 beschlossen, den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie aufzufordern, von der geplanten Anhebung des Tempolimits auf bestimmten Autobahnabschnitten und der Einrichtung einer Teststrecke Abstand zu nehmen.

Tempo 160 auf Autobahnen widerspricht so ziemlich allen Zielsetzungen, die sich EU, Bundes- und Landesregierung gegeben haben:

- + im Bereich Verkehrssicherheit
- + im Bereich Lärmreduktion
- + im Bereich Emissionsreduktion
- + im Bereich Klimaschutz
- + im Bereich Energieeffizienz

## Daten und Fakten vom VCÖ

- \* Bei Tempo 160 verbraucht ein Auto um 27 Prozent mehr Sprit.
- \* Bei Tempo 160 steigen die Emissionen des Treibhausgases CO<sub>2</sub> um 27 Prozent an.
- \* Mit 160 km/h ist ein Auto so laut wie zwei Pkws, die 130 km/h fahren.
- \* Bei Tempo 160 steigt das Risiko eines tödlichen Verkehrsunfalls auf das Doppelte!
- \* Zu schnelles Tempo ist die Hauptursache tödlicher Verkehrsunfälle. Gerade jene Jugendlichen, die zur Raserei neigen, werden durch die Einführung von Tempo 160 bestärkt.

---

## Winterwandern in Krumbach



Laden ein zur wärmenden Einkehr in unseren geschmückten gemütlichen Gaststuben

T  
Krumbacher-Stuba 's Schulhus Adler Brauerei Roßbad